Veranstalter:
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftbund

Veranstaltungsort:
NH-Berlin Mitte
Leipziger Straße 106-111
10117 Berlin

Anmeldeschluss:
4. Juni 2013
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis nach Anmeldeschluss bestätigt.

Organisation/Anmeldung:
Hans-Böckler-Stiftung
Personal/Verwaltung/Justiziariat
Katharina Jakoby
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-124
Fax: +49 (0)211 7778-4124
Katharina-Jakoby@boeckler.de
www.boeckler.de

Hinweis:
Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Anreise:
Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse).
Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Hans **Böckler** Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

EINLADUNG

Hans **Böckler** Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut

DGB

Tagung

Tarifvertrag – allgemein, verbindlich, stark!

Stabilisierung des Flächentarifvertrags durch eine Reform der Allgemeinverbindlicherklärung

25. Juni 2013, Berlin

Seit Mitte der 1990er Jahre erlebt das deutsche System des Flächentarifvertrags einen umfangreichen Erosionsprozess, der in einem anhaltenden Rückgang der Tarifbindung zum Ausdruck kommt. Die Tarifbindung durch Branchentarifverträge erreichte 2012 nur noch 50 Prozent der Beschäftigten und weniger als 30 Prozent der Betriebe. Die Restabilisierung des Tarifsystems ist also mehr als dringlich. Das ist in erster Linie eine Herausforderung der Tarifparteien, insbesondere der Gewerkschaften. Aber es ist auch eine Aufgabe der Politik. Die Diskussion um eine politisch gestützte Restabilisierung des Tarifsystems hat sich seit einigen Jahren intensiviert. In jüngster Zeit gewinnt das Instrument der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) zunehmend an Aufmerksamkeit. Nachdem die Anzahl allgemeinverbindlicher Tarifverträge in den letzten beiden Jahrzehnten stark zurückgegangen ist, ist der Reformbedarf der AVE-Regelung in Deutschland offensichtlich. Mittlerweile haben hierzu zahlreiche Akteure aus dem wissenschaftlichen, politischen und gewerkschaftlichen Raum konkrete Vorschläge unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund will das WSI in der Hans-Böckler-Stiftung zusammen mit dem DGB in einem Workshop die Fach- und Reformdiskussion fortführen. Dabei soll die Bedeutung der Allgemeinverbindlicherklärung in Deutschland und anderen europäischen Ländern und die Probleme der aktuellen (Rechts-) Lage in Deutschland aufgezeigt werden. Zwei Branchen in Deutschland sollen genauer unter die Lupe genommen werden: das Baugewerbe und der Einzelhandel. Abschließend ist eine Podiumsdiskussion geplant mit Vertreter/-innen der Parteien und der Gewerkschaften.

Die Veranstaltung richtet sich an die Politik, an Journalist/-innen und Multiplikator/-innen aus Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden und der Wissenschaft und an andere interessierte Personen.

Dr. Reinhard Bispinck
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Thorsten Schulten

Dr. Ghazaleh Nassibi
Deutscher Gewerkschaftsbund

Dienstag, 25. Juni 2013

10.00 Uhr **Eröffnung der Tagung und inhaltliche Einführung: Die AVE und die neue Ordnung am Arbeitsmarkt**
Claus Matecki, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

10.20 Uhr **Stabilisierung des Tarifsystems durch Allgemeinverbindlicherklärung – die Erfahrungen in Europa**
Dr. Thorsten Schulten, WSI

10.40 Uhr **Allgemeinverbindlicherklärung in Deutschland: Vom Niedergang zur Reform**
Dr. Reinhard Bispinck, WSI

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Bedeutung der Allgemeinverbindlicherklärung für die Tarifpolitik im Baugewerbe**
RA Harald Schröer, Zentralverband Deutsches Baugewerbe

11.45 Uhr **Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen im Einzelhandel – vor einer Renaissance?**
Jörg Wiedemuth, ver.di

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr **Reform der AVE aus juristischer Sicht – was ist möglich und nötig?**
Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität Köln

13.45 Uhr **Überleitung zur Podiumsdiskussion: Anforderung des DGB an die Parteien**
Dr. Ghazaleh Nassibi, DGB

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Wie kann eine Stärkung des Flächentarifvertrags aussehen?
Klaus Barthel, SPD AfA
Beate Müller-Gemmeke, Bündnis 90/Die Grünen
Jutta Krellmann, Die Linke
Alexander Krauß, CDU CDA
Bärbel Feltrini, IG BAU

Moderation: Gerhard Schröder, Deutschlandfunk

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung